

Jahresschrift des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister
und Möbelfabrikanten Graubünden

DER HOLZBOCK

№ 26/2024

VSSM

Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten
Graubünden

Remo Püntener zum Präsidenten des VSSM GR gewählt

Kreative Lehrlingsmöbel aus Graubünden

Die Sektionsmeister der Bündner Schreinerlernenden
stehen fest

Reform der Höheren Berufsbildung (HBB)
in der Schreinerbranche

Das sind die besten Bündner Schreinerobjekte

PEERTOOLS

Präzisionswerkzeuge

Ihr Bündner Schneidwerkzeughersteller



shop.peertools.ch

Umfangreiches Standardsortiment | kostengünstige Sonderwerkzeuge
Wendeschneiden für alle Frässysteme und vieles mehr

Geschätzte Schreiner/innen Liebe Holzbockleserinnen und -leser

Es freut mich extrem, dass ich euch an dieser Stelle zum ersten Mal begrüßen darf. Seit April darf ich den schönsten Beruf Graubündens präsidieren. In meinem ersten Vorwort einige Zeilen an euch zu richten, ist mit einer gewissen Nervosität, aber vor allem mit viel Vorfreude verbunden.

Vom Verband hatte ich bis vor Kurzem vor allem die Aussenansicht, regelmässig habe ich an den Generalversammlungen teilgenommen, ab und zu besuchte ich die Verbandsanlässe. Die Innensicht, wer, wo was macht, wurde mir in den letzten Wochen und Monaten erst bewusst. Wir sind ein grosser, weitläufiger, sehr diverser Verband, vom grossen gemischten Schreiner- oder Zimmerei- bis zum Einmannbetrieb, vom Bauprofi bis zur Highend-Schreinerei.

Als Mitglieder haben wir Erwartungen, denn schliesslich buttern wir ja auch Geld in den Verband, und das sollte nicht ohne Wirkung bleiben. Wir wollen uns in unserem Verband wiedererkennen. Denn dafür ist er ja auch da!

Der Verband kann und muss den einzelnen Mitgliedern einen Mehrwert bringen. Immer ist dies nicht möglich, da das Verfolgen von übergeordneten Interessen für die Zukunft genauso wichtig ist wie der sofortige persönliche Mehrwert. Wer nun denkt, das ist wieder typisches «Bla-bla-bla», denjenigen möchte ich einige Beispiele bringen:

Die Reform der Höheren Bildung im Schreinergewerbe ist etwas, deren Auswirkung wir erst in den nächsten Jahren erkennen werden. Ob wir dort einen guten Job gemacht haben, wird sich zeigen. Der Bündner Gewerbeverband hat sich eine Berufsbildungsstrategie gegeben, gemeinsam will man den Kanton Graubünden zu einem Berufsbildungskanton machen. Wir Schreiner/innen waren bei der Ausarbeitung dabei. Nun ist es wichtig, dass wir dort vorne mitziehen. Die Reform der Berufslehre Schreinerin/Schreiner EFZ und EBA 2028 ist für uns Bündner Schreiner/innen zentral. Das Ausbildungssystem muss praxisgerecht, dezentral und effizient durchgeführt werden können. In diese Arbeitsgruppen hat unser Verband zwei Mitglieder entsandt, die für diesen Wert einstehen werden. Dies sind nur einige der Themen, die uns in Zukunft beschäftigen werden.

Alles entwickelt sich rasant weiter, und wir müssen gemeinsam Antworten oder mindestens eine Haltung zu all den Themen finden.

Wie wir uns diese Entwicklungen im Vorstand des VSSM GR vorstellen, erläutern wir euch gerne an der Generalversammlung am 11. April 2025 im Plantahof in Landquart.

Es würde mich freuen, euch dort begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüsse
Remo Püntener

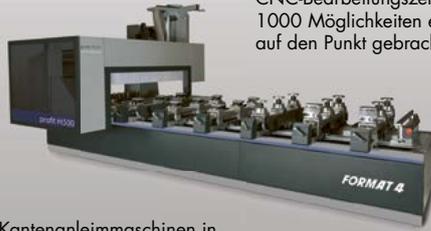


Kompetenz im Handwerk

FORMAT 4®



Hobelmaschinen – Präzision und Komfort für Anspruchsvolles



CNC-Bearbeitungszentren – 1000 Möglichkeiten einfach auf den Punkt gebracht



Formatkreissägen – Überzeugend in allen Bereichen



Kantenanleimmaschinen in jeder Preis-Leistungsklasse von klein bis groß



Die kompakten Plattenaufteilsägen für effizienten Zuschnitt

 **HM-SPOERRI AG**
Holzbearbeitungsmaschinen

Weieracherstrasse 9 | CH-8184 Bachenbülach | Tel.: 044 872 51 00

www.hm-spoerri.ch | info@hm-spoerri.ch



Regionales Handwerk mit Präzision und Leidenschaft

HOHL

OERTLI SCHÄRFERVICE | BERATUNG | VERKAUF

ARNOLD HOHL AG Letziwiesstrasse 2 CH-9604 Lütisburg

Tel. +41 71 931 37 60 Fax +41 71 931 11 45 info@schaererei-hohl.ch www.schaererei-hohl.ch



Der beste Zeitpunkt für Ihre Vorsorge ist jetzt. Der beste Ort: bei uns.

Für die beste Zukunft aller Zeiten.

gkb.ch/vorsorgen

 Graubündner Kantonalbank

Impressum

Herausgeber
VSSM Graubünden, Bahnhofplatz 1
CH-7302 Landquart, Telefon +41 81 300 22 40
info@vssm-gr.ch

Redaktion
Jürg Gasser, VSSM Graubünden
info@vssm-gr.ch

Design und Produktion
communicaziun.ch
Glennerstrasse 17, 7130 Ilanz
Telefon 081 925 27 00, www.communicaziun.ch

Anzeigendisposition
VSSM Graubünden, Jürg Gasser, Bahnhofplatz 1
CH-7302 Landquart, Telefon +41 81 300 22 40
info@vssm-gr.ch



Holztextur. Bild: Pieder Alig, VSSM GR

Insertionspreise

Gemäss Mediendaten 2024/2025,
Download unter www.vssm-gr.ch/holzbock

Auflage/Erscheinungsdatum

1000 Exemplare. Der «Holzbock» erscheint als
Ganzjahresschrift einmal im Jahr (Dezember).

Hinweise

Jede Verwertung des Ganzen oder von Teilen
dieser Publikation ist ohne die schriftliche
Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

Der Holzbock № 26/2024

3

Vorwort

5

Inhalt

6 – 11

Veranstaltung

Generalversammlung 2024
agrischa
VSSM Fachanlass 2024

12 – 19

Lehrlingswettbewerb

holz kreativ 2024
Sektionsmeisterschaften 2024

21 – 23

Berufsbildung

Gedanken des Präsidenten
Lehrabschlüsse

27 – 31

Weiterbildung

Diplomfeiern ibW
Reform der Höheren Berufsbildung

33 – 37

Graubünden Holz

Prix Lignum 2024 – Sonderpreis
«ZusammenWachsen»
Prix Lignum 2024

40 – 43

Verbandsinfo

Ausstellungen
Suva Asbest
Terminkalender VSSM GR 2025

GENERALVERSAMMLUNG 2024

Remo Püntener zum Präsidenten des VSSM GR gewählt

Remo Püntener ist der neue Präsident des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten des Kantons Graubünden (VSSM GR). Er wurde einstimmig zum Nachfolger von Barbara Schuler-Rozzi gewählt.

Bei Holzbau Schweiz Sektion Graubünden (HBS GR) wurden der Präsident Philipp Bosshard und der gesamte Vorstand bestätigt.

6

JÜRIG GASSER Wahlen standen auf dem Programm der gleichzeitig abgehaltenen Generalversammlungen vom Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten des Kantons Graubünden und Holzbau



Schweiz Sektion Graubünden vom 19. April 2024 im Schulhaus in Ramosch.

Remo Püntener aus Samedan ist an der 25. Generalversammlung des VSSM GR zum neuen Präsidenten gewählt worden. Er tritt die Nachfolge von Barbara Schuler-Rozzi aus Bergün an, die seit 2007 im Vorstand war und diesen seit 2014 präsierte. In Anerkennung ihres unermüdlichen Einsatzes für den Verband ernannte die Versammlung Barbara Schuler-Rozzi zum Ehrenmitglied des VSSM GR. Curdin Müller (Strada) wurde als Vorstandsmitglied bestätigt. Anstelle des demissionierenden Revisors Rico Gansner (Seewis) wurde Jürg Lötscher (Schiers) gewählt, sowie als Ersatzrevisor Mathias Batänjer (Chur) für den abtretenden René Jörimann (Chur).

Für seinen langjährigen Einsatz als Mitglied und Präsident der Paritätischen Berufskommission Graubünden Schreinerergewerbe (seit ca. 1988) bedankt sich die Präsidentin im Namen des Verbandes bei Jakob Ettinger (Landquart). Als sein Nachfolger wurde Gion Michael (Zillis) gewählt.





geboden die Lebensqualität vor Ort sowie einen sanften Tourismus pflegen wollen.
 Der Regierungspräsident Dr. Jon Domenic Parolini dankte in seinen Grussworten den anwesenden Mitgliedern beider Verbände für ihre Arbeit. Für die Zukunft sieht Parolini im Rahmen des Aktionsplans Green Deal Graubünden eine grosse Chance für die Holzbranche.
 Den Abschluss der gemeinsamen Orientierung machte der Präsident von Graubünden Holz Peter Flüttsch und berichtete über die Tätigkeiten und laufenden Projekte. Bei einem köstlichen Buffet-Dinner mit Speisen aus der Region, untermalt von musikalischen Darbietungen durch das Engadiner Schwyzerörgeli-Trio Rümli Gäng, genossen die rund 110 Anwesenden den Rest des Abends mit dem persönlichen Austausch.

www.vssm-gr.ch

Die Grussworte vom Zentralvorstand überbrachte Zentralpräsident Thomas Iten und informierte über die laufenden Tätigkeiten des Zentralsitzes. In seiner Verdankung an die scheidende Präsidentin erwähnte Thomas Iten: «Barbara Schuler-Rozzi hat immer in allen Gremien und Kommissionen des Zentralverbandes ihre Meinung und die Bündner Anliegen eingebracht und somit zu zielgerichteten Lösungen beigetragen.» Thomas Iten gratulierte Remo Püntener zu seiner Wahl und wünschte ihm in seinem Amt viel Erfolg.

Über die zahlreichen Weiterbildungen und Lehrgänge, welche die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz den Schreibern anbietet, informierte Marco Caviezel, Fachvorsteher der Schreiner an der ibW.

Gelebte Regionalität

Bei der gemeinsamen Orientierung gab Gemeindepräsident Victor Peer einen interessanten Einblick über die Gemeinde Valsot. Ramosch und Tschlin fusionierten im Jahr 2013 zu der Gemeinde Valsot und waren die ersten Gemeinden im Engadin, die sich für einen Zusammenschluss entschieden.

Martina Hänzi von Bun Tschlin informierte über die Vereinigung, welche für das gesamte Catering des Anlasses verantwortlich war. Bun Tschlin vereinigt engagierte Betriebe der Region Tschlin, die mit authentischen An-



- 1 Die Anwesenden genossen trotz Schneetreibens den Apéro mit Bierdegustation von Bieraria Tschlin.
- 2 Mit einer stimmungsvollen Laudatio verdankte Vizepräsidentin Tatjana Gori die abtretende Präsidentin Barbara Schuler-Rozzi.
- 3 v.l.n.r.: Remo Püntener (neuer Präsident VSSM GR), Barbara Schuler-Rozzi (demissionierte Präsidentin VSSM GR), Thomas Iten (Zentralpräsident VSSM)
- 4 Mit musikalischen Darbietungen untermalte das Engadiner Schwyzerörgeli-Trio Rümli Gäng die Versammlung
- 5 Gut 110 Mitglieder und Gäste folgten gespannt den Referenten der gemeinsamen Orientierung.
- 6 Die Vereinigung Bun Tschlin verköstigte die Anwesenden beim Buffet-Dinner mit Speisen aus der Region.
- 7 Überbrachte die Grussworte der Bündner Regierung: Dr. Jon Domenic Parolini, Regierungspräsident Graubünden

Bilder: VSSM GR

www.bonermaschinen.ch

info@bonermaschinen.ch

tel 081 330 56 00

Ihr kompetenter und
zuverlässiger Partner für
Holzbearbeitungsmaschinen

boner maschinen

Neumaschinen | Occasionen | Service | Reparaturen



Ihr Spezialist rund ums Holz seit 1884

Fensterbau
Schreinerei
Zimmerei

Loetscher
& CO AG SCHIERS

Telefon 081 328 11 39 loetscher@loetscher-holzbau.ch

loetscher-holzbau.ch



mehr Infos

ALPOFILL 2010-00

DER VIELFÄLTIGE FÜLLER

**HOHES DECKVERMÖGEN TRIFFT
AUSGEZEICHNETE SCHLEIFBARKEIT**

Dieser innovative 2K lösemittelhaltige Füller auf Acrylharz Basis bietet eine hohe Deckkraft und ein beeindruckendes Füllvermögen, selbst bei stark saugenden Materialien wie MDF. Der speziell für Möbelflächen, Schrankfronten und den gehobenen Innenausbau konzipierte Füller zeichnet sich durch eine feine Haptik und Optik sowie durch seine hervorragende Schleifbarkeit aus.

Erhältlich in transparent, weiss, abtönbar (in 5 Farben)



TEKNOS AG, 9487 Gamprin-Bendern
Tel. +423 375 94 00, ch-info@teknos.com
WWW.TEKNOS.CH

 **TEKNOS**



MEHR LICHT
UND MEHR
WÄRME-
DÄMMUNG



sirius-fenster.ch

Vogt Fenstertechnik AG
Ein Mitglied der ESCHBAL-Gruppe



AGRISCHA

«Erlebe die Bündner Holzkette»

Die agrischa fand am 27. und 28. April 2024 in Grüşch bei sehr angenehmem Frühlingswetter statt. Unter dem Titel «Erlebe die Bündner Holzkette» hat Graubünden Holz mit verschiedenen Akteuren zum ersten Mal an der grössten Bündner Landwirtschaftsmesse teilgenommen. Über 20 000 Gäste besuchten die agrischa und genossen das vielfältige Angebot unter dem Motto «Landwirtschaft mit Herz».

GRAUBÜNDEN HOLZ Auch das Zelt von Graubünden Holz im Ausstellergelände wurde gut besucht. Die kreativen Möbel von den Schreinerlernenden wurden bewundert, die genauen Modelle der Zimmerleute bestaunt und bei den Herbarien der Forstleute teils gerätselt, um welchen Baum oder Strauch es sich handelt. An der Graubünden

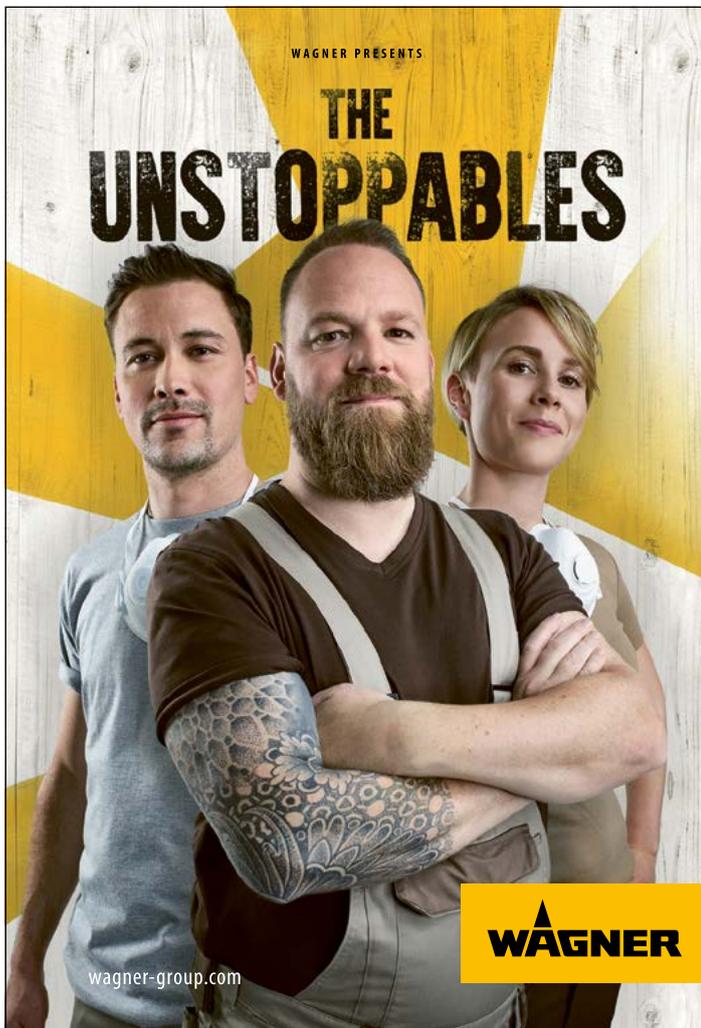
Holz Bar wurden verschiedene Waldsirupe und -Liköre rege ausgeschenkt. Dazu wurden feine, schokoladenüberzogene Haselnüsse «Hirschgägeli» genascht. Graubünden Holz, als Dachverband der Bündner Wald- und Holzwirtschaft, zeigte von seinen Hauptaufgaben das Holzfluss-Diagramm Graubünden 2022 und Impressionen vom diesjährigen Prix Lignum 2024 – Sonderpreis «ZusammenWachsen».

Zwischen den Sträuchern und Bäumen aus dem Kantonalen Forstgarten waren die Attraktionen aufgebaut. Die Kinder durften mit den Lernenden in den Holzstock nageln und Arvennüssli knacken oder beim Aufbau der Da-Vinci-Brücke unterstützen. Viele Neugierige standen Schlange, um mit dem grossen Rückekran des Forstschleppers Holzklötze zu stapeln. Die Kinder hatten grosse Freude, unter Anleitung vom Maschinisten diese grosse Maschine zu steuern. Die Standbetreuung wurde mit Lernenden der Holzkette und deren Fachlehrern, dem Vorstand von Graubünden Holz und ein paar freiwilligen Helfern abgedeckt. Herzlichen Dank an euch alle!

Es freut uns, dass die «Hölzigen» in der Welt der Landwirtschaft zu Besuch waren und mit den Besuchern viele interessante Gespräche geführt werden konnten. Für die nächste Ausgabe der agrischa in Chur vom 12.–13. April 2025 beginnen schon bald die ersten Vorbereitungen.

- 1 Verschiedene «holz kreativ»-2024 Möbel aus dem Prättigau waren ausgestellt.
- 2 Die «Hölzigen» sind für den ersten agrischa-Tag am Samstag bereit!
- 3 Einblick in das Zelt der «Bündner Holzkette»

Bilder: Dani Ammann Photography und Graubünden Holz



EINE RIESENAUSWAHL AN MÖBELTECHNIK.

KOCH Group AG | KOCH.ch
Wallisellen | St. Gallen | Bern | Bulle | Basel

KOCH
Unter Profils



Heute bestellt. Morgen geliefert.

Raumklang mit System
BRAUN AG – Akustikbox

Die Akustikbox von BRAUN AG ist ein innovatives Sortiment, das eine Vielzahl von Lösungen zur Verbesserung der Raumakustik bietet. Mit verschiedenen Systemen stellt sie eine breite Palette von Optionen bereit, um die Akustik in verschiedenen Umgebungen zu optimieren. Diese umfassende Auswahl ermöglicht es Kunden, das für ihre spezifischen Anforderungen am besten geeignete System auszuwählen und somit eine massgeschneiderte Lösung für ihre Akustikbedürfnisse zu finden.

Inhalt der Akustikbox

- Handmuster für einen haptischen Ersteindruck
- Spezifische Produktflyer
- Gesamtkatalog für eine einfache Übersicht

Unser Team steht Ihnen sehr gerne zur Verfügung:
+41 71 388 71 71, info@braun.ch

VIELFALT IN HOLZ.
braun.ch

braun

VSSM FACHANLASS 2024

Experten nehmen Mass

Die digitale Massaufnahme und die Übergabe der Daten ins CAD-System standen im Fokus der diesjährigen Fachanlass-Serie des VSSM.

JÜRIG GASSER Die digitale Transformation schreitet rasant voran. Grund genug für den VSSM, sich diesem Thema auch in seinen Fachanlässen zu widmen. Konkret gaben die Fachreferenten einen vertieften Einblick in die digitale Massaufnahme. In einem ersten Themenblock vermittelten die Experten die Massaufnahme mit einem Punktwolke-Laser und die Übergabe der Daten ins CAD-System. Im zweiten Themenblock zeigten sie auf, wo die Vorteile des tachymetrischen Lasermass-Aufnahmesystems liegen. Auch hier wurde praxisnah demonstriert, wie die Daten ins CAD-System übertragen und weiterverarbeitet werden können. Die traditionelle Fachanlass-Serie des VSSM feierte ihr 10-Jahr-Jubiläum. Die diesjährige Ausgabe war etwas anders aufgebaut als gewohnt. Um einen möglichst grossen Praxisnutzen zu stiften, vermittelten die Experten nicht nur theoretische Inhalte, sondern spielten diese in zwei Gruppen auch gleich 1:1 durch. «Auf diese Weise wollten wir aufzeigen, dass der digitale Datenaustausch heutzutage keine Hexerei mehr ist», erklärt Tobias M. Gutzwiller, der als Projektleiter der Abteilung Betriebswirtschaft und Technik des VSSM für die Fachanlässe verantwortlich war und diese auch als Referent begleitete.



Austausch und Tischmesse

Die Veranstaltungen fanden an 13 Orten in der Deutschschweiz und an einem Ort im Tessin statt. Gastgeber waren hauptsächlich Holzwerkstoffhändler, die Mitglieder beim Verband Holzwerkstoffe Schweiz (HWS) sind. Die Veranstaltungen begannen jeweils um 15.30 Uhr und dauerten bis 18 Uhr. Anschliessend blieb bei einem kleinen Imbiss Zeit für die Teilnehmer, um sich mit den Referenten auszutauschen und deren Tischmesse zu besuchen. Die erste Veranstaltung fand am Donnerstag, 22. August, bei der Woodpecker AG in Landquart GR statt und wurde von über 50 Interessierten besucht.

www.vssm.ch/de/technik/vssm-fachanlaesse-2024



- 1 Punktwolke – Geo Science/CAD+T, Massaufnahme mit System FARO
- 2 Tachymetrie – Flexi Jet/Borm, Massaufnahme mit System Flexi Jet
- 3 Als Referenten traten Fachexperten von Borm-Informatik AG, CAD+T Schweiz GmbH, Geo Science SA, Flexi Jet GmbH sowie Tobias M. Gutzwiller und Pierre Scheidegger vom VSSM-Bereich Technik & Betriebswirtschaft auf.
- 4 Bei der anschliessenden Tischmesse und beim Apéro konnte noch einmal diskutiert und Kontakte gepflegt werden.

Bilder: VSSM



Bilder: Dani Ammann Photography

HOLZ KREATIV 2024

12

Kreative Lehrlingsmöbel aus Graubünden

An der Vernissage von «holz kreativ 2024» vom Freitag, 15. März 2024, zeigten 31 angehende Schreinerinnen und Schreiner des dritten Lehrjahres aus dem Kanton Graubünden in der Aula der Gewerblichen Berufsschule Chur ihre selbst gefertigten Objekte.

JÜRIG GASSER Seit dem Jahr 2000 organisieren die Schreiner-Fachlehrer der sechs Gewerbeschulen des Kantons Graubünden mit Unterstützung des VSSM Graubünden den freiwilligen Wettbewerb «holz kreativ» für die Lernenden des 3. Lehrjahres. Diese haben mit ihren Arbeiten im Dezember 2023 begonnen und konnten nun endlich an der Vernissage ihre Werke der Öffentlichkeit präsentieren. Riccardo Dasoli, Berufsschullehrer der GB Chur und Davos, hob in seiner Begrüßungsrede die grosse Leistung der Lernenden hervor, die sie in ihrer Freizeit vollbracht haben. «Die zur Verfügung stehende Zeit hat jeder auf seine Art genutzt. Die einen über ein sinnvolles Zeitmanagement, die anderen zum Schluss in Feuerwehrraktionen bis tief in die Nacht hinein. Ihr dürft so etwas von stolz sein, was ihr da geleistet habt», so Dasoli zu den Lernenden. Verblüffend sei auch der hohe Qualitätsstandard der abgegebenen Arbeiten.

Den Berufsstolz sprach auch Jakob Elmer, Ressortleiter Bauberufe an der Gewerblichen Berufsschule Chur, in seiner Rede an. «Ich sehe hier alles hochstehende Arbeiten. Was ihr mit euren eigenen Händen erschaffen habt, ist unglaublich und beste Werbung für den Schreinerberuf.» Unglaublich auch, was die angehenden Schreinerinnen und Schreiner an Kreativität an den Tag legten. Sämtliche vorstellbaren Objekte, vom Sideboard über den Salon- oder Arbeitstisch bis hin zum Büchergestell und der Kommode für die Jagdhütte, konnten von den über 140 Besuchern bestaunt werden.

Marcel Lerch, Geschäftsführer von Graubünden Holz, überbrachte die Grussworte der Dachorganisation der Bündner Wald- und Holzwirtschaft und lud die Anwesenden zu einem grosszügigen Apéro ein. «Dieser Anlass ist eine Bereicherung für die gesamte Bündner Holzkette.» Am Ende des offiziellen Teils des Abends wurden jedem Lernenden eine schriftliche Bewertung seiner Arbeit sowie ein Geschenk abgegeben. Jedes Möbel mit allen seinen Planunterlagen wurde durch drei Fachexperten nach bestimmten Kriterien begutachtet. Mit dieser Bewertung ist keine Rangfolge ableitbar. «Die Arbeiten sind mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen erstellt worden. Daher ist ein Bericht einer Rangierung vorzuziehen», erläutert Riccardo Dasoli. Jedes ausgestellte Objekt bedeutet ein Erfolg.

www.vssm-gr.ch/de/news/kreative-lehrlingsmoebel
www.vssm-gr.ch/de/vssm-gr/holz-kreativ/holz-kreativ-2024





14





19



20



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30



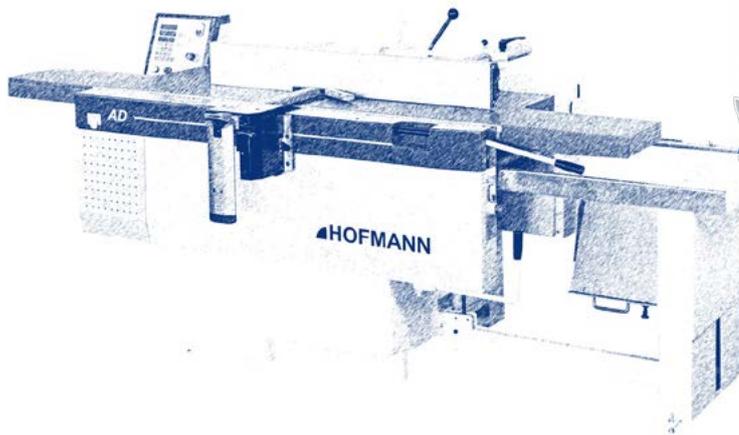
31

- | | |
|---|--|
| 1 Alessandro Antonio Gianfreda (Knuchel AG) | 15 Finn Koch (Lanicca AG) |
| 2 Alex Asper (StoBru AG) | 16 Flurina Laura Wiedemann (Cahenzli AG) |
| 3 Amadeus Zala (Gervasi SA) | 17 Franz Walter Köppl (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner) |
| 4 Anina Riedi (Aebli Peter Schreinerei) | 18 Gian Andri Bergamin (wieland schiers ag) |
| 5 Ben Oberholzer (Holzwerkstatt Felsberg AG) | 19 Giancarlo Thür (Marx AG) |
| 6 Cinnia Vittoria Lindner (Holzbau Candrian Partner GmbH) | 20 Joel Keller (Lernstatt Känguruh) |
| 7 Cla Andrin Meyer (Holzbau Candrian Partner GmbH) | 21 Laura Nerreter (Ambühl Schreinerei AG) |
| 8 Danny Gouveia Antunes (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner) | 22 Marco Weber (Demarmels Schreinerei AG) |
| 9 Dino Pongs (Kofix die Möbelschreinerei) | 23 Romina Scharplatz (TM Schreinerei AG) |
| 10 Duri Pinggera (Battaglia+Pinggera Schreinerei AG) | 24 Sarah Hartmann (Schreinerei Bär Jenaz AG) |
| 11 Elia Branchi (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner) | 25 Silvano Kindschi (Bernhard Holzbau AG) |
| 12 Emanuel Schiesser (TM Schreinerei AG) | 26 Simon Lindauer (Marx AG) |
| 13 Enea Meyer (Darms Holzbau Flond) | 27 Simon Schmid (Cahenzli AG) |
| 14 Ennio Romeo Knuchel (Knuchel AG) | 28 Sina Flütsch (LC-Holzbau AG) |
| | 29 Valentino Zen (AMAR Arvenmöbel) |
| | 30 Yanik Levin Debrunner (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner) |
| | 31 Zlatan Halkic (Knuchel AG) |

Bilder: Marco Cadonau

EXKLUSIVE SCHWEIZER VERTRETUNG DER HOFMANN HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

Wir sind überzeugt von der Qualität der HOFMANN Maschinen. Deshalb bieten wir Ihnen derzeit **eine Garantie von 24 Monaten auf alle HOFMANN Holzbearbeitungsmaschinen.**



**24 Monate
Garantie**

Damit die Späne fliegen
INEICHEN

Luzernerstrasse 26 | 6294 Ermensee
Telefon +41 41 919 90 20 | www.ineichen.ch | info@ineichen.ch

LEUCO

MAGENTIFY WOOD PROCESSING

INNOVATIVE GESAMTLÖSUNGEN IM HOLZBAU

Seit mehr als 50 Jahren ist LEUCO Ihr starker Werkzeugpartner mit einem umfassenden Programm und Beratung



Glänzt durch innovative Zahngeometrie: Das g5-Sägeblatt von LEUCO reduziert den Schnittdruck. Das Ergebnis sind ausrissfreie Schnitte und längere Standwege.



Der Wendepalten-Messerkopf mit höchster Zerspanleistung und Kantenqualität.

Hergestellt im Werk LEUCO St. Margrethen.



Die LEUCO t3-System Familie mit dem richtig ziehenden Schnitt für ausgezeichnete Kanten- und Oberflächenqualität sowie höchste Zerspanleistung.

Hergestellt im Werk LEUCO St. Margrethen.

INEICHEN

Exklusive Schweizer Vertretung der HOFMANN Holzbearbeitungsmaschinen

Als exklusive Schweizer Vertretung finden Sie bei uns die langlebigen HOFMANN Holzbearbeitungsmaschinen. Seit 1919 werden die Maschinen in Deutschland entwickelt und hergestellt. Verkauft werden sie nicht nur im Heimmarkt, sondern auch in viele weitere Länder exportiert. In der Schweiz werden die HOFMANN Maschinen bereits seit über 35 Jahren exklusiv von der Ineichen AG vertrieben.

Gemeinsam entwickelt

Zu Beginn unserer Partnerschaft haben wir uns auch in der Weiterentwicklung von bestehenden Produkten involviert. Das ganze Know-how und die Erfahrung von Peter Ineichen, Gründer der Firma Ineichen AG, flossen dabei massgeblich in die Weiterentwicklung der Abrichtdickenhobelmaschine AD ein. Wir sind überzeugt von der Qualität und der Innovationskraft und sind sehr stolz, als Alleinimporteur die Partnerschaft mit der HOFMANN Maschinenfabrik GmbH intensiv pflegen zu dürfen.

Sie profitieren von A bis Z

Durch die traditionsreiche und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der HOFMANN Maschinenfabrik GmbH profitieren Sie von langjähriger Erfahrung und damit verbunden einem grossen Know-how. Ihre neue HOFMANN Holzbearbeitungsmaschine wird Ihnen von unseren Monteuren fertig zusammengebaut und eingestellt. Das ermöglicht Ihnen ein zeitnahes Inbetriebnehmen der neuen Maschine. Auch unsere Techniker kennen alle Maschinen umfassend. So können wir für alle unsere Kunden einen individuellen Service garantieren.

Ersatzteile sind bei uns für die HOFMANN Maschinen grösstenteils an Lager und stehen sofort zur Verfügung. Vertrauen Sie unseren Technikern und uns, dass wir Ihnen auch bei benötigten Ersatzteilen Hand bieten können.

Wir sind überzeugt von der Qualität der HOFMANN Maschinen. Deshalb bieten wir Ihnen derzeit eine **Garantie von 24 Monaten auf alle HOFMANN Holzbearbeitungsmaschinen**. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



17



Damit die Späne fliegen
INEICHEN

Team Ineichen AG
+41 41 919 90 20
info@ineichen.ch
www.ineichen.ch

SEKTIONSMEISTERSCHAFTEN 2024

Die Sektionsmeister der Bündner Schreinerlernenden stehen fest

18

Bei den Sektionsmeisterschaften der Schreinerinnen und Schreiner der Sektion Graubünden traten Ende Oktober 2024 in den ÜK-Zentren Samedan und Ilanz insgesamt 65 Lernende aus dem zweiten, dritten und vierten Lehrjahr an. Die Besten konnten einen bedeutenden ersten Schritt auf dem Weg zu den World Skills 2026 in Shanghai machen.

JÜRIG GASSER Bereits am frühen Morgen trafen die Lernenden voller Vorfreude im ÜK-Raum ein, ihre Werkzeuge und Werkstücke sorgfältig vorbereitet. Unter den wachsamen Augen der Experten richteten sie ihre Arbeitsplätze ein und erhielten die Anweisungen für den

bevorstehenden Wettbewerb. Mit motivierenden Worten wurde der Wettbewerb gestartet, während die Lernenden sich konzentriert an die Arbeit machten.

Aufgabenstück mit einigen Herausforderungen

Die Herausforderung bestand darin, innerhalb von siebeneinhalb Stunden einen Zweitritt aus massivem Eichenholz zu fertigen. Unter Zeitdruck mussten die Teilnehmenden traditionelle Holzverbindungen wie Zapfen, Überplattungen oder Zinken sägen, hobeln und stemmen. Dabei wurde jeder Arbeitsschritt genau überprüft – von der Sauberkeit der Bearbeitungen bis zur Masshaltigkeit des fertigen Möbels.

Die Aufgabe am besten erfüllt

Am besten erfüllte Florin Berni, Samedan (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan), die Aufgabe und wurde somit mit dem ersten Platz Bündnermeister 2024. Diese Meisterleistung hatte er schon an den Sektionsmeisterschaften 2021 geschafft. Auf dem zweiten Platz folgt Simon Schmid, Fidaz (Cahenzli AG Holz, Trin). Den dritten Platz belegt Robin Bläsi, Lenzerheide/Lai (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan). Vierter wird Yanik Debrunner, Samedan (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan), und den fünften Platz holt sich Franz Walter Köppl, Versam (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan).

Wie geht's weiter?

Bereits auf der ersten Wettkampfstufe, bei der national rund 1100 angehende Schreinerinnen und Schreiner teilnehmen, wird stark selektioniert, erreichen doch nur 90 Lernende die nächste Runde.

Im Reglement der WorldSkills für alle Berufsmeisterschaften wurde beschlossen, dass im Jahr der WorldSkills nur Teilnehmer zugelassen sind, welche im Wettkampf-Jahr maximal 22 Jahre alt sind.





- 1 Siegerehrung Sektionsmeisterschaften VSSM GR: (v.l. stehend) Remo Püntener (Präsident VSSM GR), Elmar Wyrsch (Vizeweltmeister), Simon Schmid, Yanik Debrunner, Franz Walter Köppl, Frank Tonello (Kursleiter Samedan), Pieder Alig (Kursleiter Ilanz) (v.l. kniend) Florin Berni, Robin Bläsi
- 2 1. Rang: Bündnermeister 2024, Florin Berni
- 3 2. Rang: Simon Schmid
- 4 3. Rang: Robin Bläsi
- 5 4. Rang: Yanik Debrunner
- 6 5. Rang: Franz Walter Köppl
- 7 Der Vizeweltmeister 2024 Elmar Wyrsch und der Bündnermeister 2024 Florin Berni
- 8 Florin Berni wurde schon im Jahr 2021 Bündnermeister und hat es in diesem Jahr wieder geschafft.

Bilder: VSSM GR

Aus diesem Grund können im WorldSkills Zyklus Shanghai nur noch Teilnehmer mit Jahrgang 2004 und jünger zugelassen werden. Aus der VSSM Sektion Graubünden haben sich folgende vier Teilnehmer altershalber für die Regionalmeisterschaften qualifiziert: Florin Berni, Simon Schmid, Robin Bläsi und Franz Walter Köppl.

Aus den Regionalmeisterschaften kommen neun Lernende in die Schweizer Nationalmannschaft. An die Weltmeisterschaft im Jahre 2026 nach Shanghai reisen die besten zwei Schreinerlernenden aus der Schweiz.

Ehre, wem Ehre gebührt

Die fünf Besten wurden am 20. November 2024 an einer stimmungsvollen Siegerehrung im Holzzentrum in Landquart ausgezeichnet. Als Spezial-Gast war Möbelschreiner Elmar Wyrsch aus Attinghausen Uri anwesend. Elmar Wyrsch hat in diesem Jahr an den WorldSkills in

Lyon die Silbermedaille gewonnen. Selbstverständlich gab er unseren Bündnern ein paar gute Ratschläge mit auf den Weg.

«Die Erfolgsfaktoren sind: viel trainieren, nie aufgeben und an sich glauben», so Wyrsch.

Ränge:

1. Bündnermeister: Florin Berni, Samedan (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan)
2. Simon Schmid, Fidaz (Cahenzli AG Holz, Trin)
3. Robin Bläsi, Lenzerheide/Lai (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan)
4. Yanik Debrunner, Samedan (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan)
5. Franz Walter Köppl, Versam (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan)

STROLZ

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN & MECHANIK

Maschina für d's Holz – natürli vom STROLZ



HERZLICHEN DANK und der STROLZ MECHANIK viel Glück und Erfolg!

Vor 20 Jahren war er noch unser Lehrling – ab Frühling 2025 ist er der neue Chef.
Silvio Dürr übernimmt den operativen Bereich der Firma Strolz. Wir freuen uns sehr mit Silvio eine sehr gute Lösung für die Weiterführung unseres Betriebs gefunden zu haben.



Wir bieten das Gesamtpaket! Beratung und Verkauf – Auslieferung und Inbetriebnahme, Druckluftanschluss, Anpassung an die Absauganlage. **Kompetent und unkompliziert.** Service und Reparaturen durch einheimische Servicetechniker

Prättigauerstrasse 12 – 7235 Fideris – 081 332 37 36 – www.strolz.ch



GEDANKEN DES PRÄSIDENTEN

Lernender

Bild: pixabay

Ich weiss nicht, wie es euch geht. Einige haben sicher wie ich schon ein paar Jahre auf dem Buckel, die Haare vielleicht langsam grau oder weniger, die Arbeit zwar interessant, aber doch eine gewisse Routine. Da kommt doch mit der Zeit die Einsicht, dass man das Chaos zwar nicht beherrschen, aber doch zumindest einigermaßen gut bewältigen kann. Es wird zwar nicht wirklich besser, aber in den Abgrund stürzt es einen auch nicht. Erfahrung macht den Unterschied.

REMO PÜNTENER Wenn diese fehlt, sieht die Sache ganz anders aus. Diese Gedanken sind mir in den letzten Monaten als Verbandspräsident mehr als einmal durch den Kopf gegangen. Ich empfand mich schon lange nicht mehr so stark als «Lernender» wie in diesem Amt. Was sind die verschiedenen Themen und wer ist wofür zuständig? Wie sind die Zusammenhänge? Was war bisher die Haltung des Verbandes, war das immer so? Woher kommen diese Aussagen? Warum wurde dies so gemacht? Macht das Sinn? Ist das Unsinn? Wer hat das entschieden?

Mein Vorteil ist, dass ich eine gewisse Lebenserfahrung habe und daraus auch meine Schlüsse ziehen kann. Was aber fehlt, ist der Blick fürs Ganze, für die Mechanismen. Wer Dinge nicht so ganz überblickt, kann nicht das Wesentliche herausfiltern, kann nicht die richtigen Entscheidungen treffen, macht das Gegenteil. Damit ein solcher Prozess nicht zum Fiasko wird, braucht es ein Umfeld, das einen trägt und vor allem mit einem kommuniziert.

Ein solches Umfeld habe ich beim VSSM GR angetroffen, man unterstützt mich, ist interessiert und gibt sein Wissen weiter. Ich habe viel gelernt in den letzten Monaten und auch viele Gespräche geführt.

Wie ihr ja sicher wisst, ist Ausbildung mein persönliches Steckenpferd. Denn nur wer ausbildet, sichert die Zukunft. Dies gilt ganz besonders für unseren Verband. Die heutige Jugend weiss so viel über die Welt wie wohl keine davor, kann alles im Internet googeln, und trotzdem sind sie in einer gewissen Weise viel unwissender, als wir es waren. Unsere Lernenden sind weniger gut auf die Lehre vorbereitet, als wir es waren oder es vielleicht meinten zu sein. Wer dies der Schule in die Schuhe schiebt, verkennt die Situation. Meine feste Überzeugung ist, dass wir Eltern der entscheidende Faktor sind. Durch unsere Nicht- oder Überpräsenz legen wir den Grundstein für das Verhalten und die Einstellung der jungen Leute. Ich höre es schon rufen: «Genau die Eltern sind das Problem, ich aber sicher nicht. Ich bin Unternehmer, ich weiss, wie die Welt da draussen funktioniert.» Demgegenüber sagt meine langjährige Erfahrung mit Lernenden, davon viele Kinder von Unternehmerinnen und Unternehmern: Unternehmer oder Beamter, als Eltern sind wir fast alle gleich.

Was haben die Lernenden denn mit einem neuen Verbandspräsidenten zu tun? Auch diese brauchen ein Umfeld, das sich für sie interessiert, das sie trägt, mit ihnen offen und ehrlich kommuniziert, aktiv Wissen weitergibt, damit sie das Wesentliche herausfiltern und mit dem gesammelten Wissen die richtigen Entscheidungen treffen können.

Wollen wir weiterhin ein führender Verband und für Mitarbeitende attraktive Unternehmen sein, so müssen wir an diesen Punkten arbeiten. Wir müssen näher an die Dinge heran und an den zukünftig wichtigen Themen arbeiten, und nicht nur am Tagesgeschäft.

Was das alles sein wird, weiss ich noch nicht genau: Ich bin noch ein Lernender.

LEHRABSCHLÜSSE

Die Schreiner/innen EFZ und Schreiner-Praktiker EBA des Kantons Graubünden feierten ihre erfolgreichen Lehrabschlüsse

An den Lehrabschlussfeiern der Gewerblichen Berufsschulen Chur, Ilanz, Davos, Samedan und Poschiavo feierten die Schreiner des Kantons Graubünden ihre erfolgreichen Lehrabsolventen.

JÜRIG GASSER 10 Frauen und 43 Männer haben ihre Lehre als Schreiner/in EFZ erfolgreich mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis abschliessen können. Bei den Schreiner-Praktikern EBA haben drei Kandidaten ihr Eidgenössisches Berufsattest erhalten.

Prüfungsergebnisse mit Note 5 und höher wurden mit einer Schieblehre, einem Hobel oder einem Doppelstreichmass ausgezeichnet. Mit der Gesamtnote von 5.6 erreichten Ricardo Tanner (Gasser Schreinerei AG, Haldenstein) sowie Florin Berni (Engadiner Lehrwerkstatt, Samedan) die Kantons-Bestnote als Schreiner EFZ und Joel Keller (Lernstatt Känguruh, Chur) mit der Gesamtnote 5.4 die Bestnote als Schreiner-Praktiker EBA.

22

- Thomann Kimi (Schreinerei Arpagaus AG, Cunter) Note 5.3
- Mani Maurizio (TM Schreinerei AG, Zillis) Note 5.2
- Utzinger Luca (Ettinger Schreinerei AG, Landquart) Note 5.0
- Albertin Michaela (Knuchel AG, Chur)
- Donia Ben (Knuchel AG, Chur)
- Meier Fabian (Battaglia+Pinggera Schreinerei AG, Scharans)
- Peer Noah David (Caviezal AG, Chur)
- Stegmüller Luca Sebastian (Jörimann Schreinerei AG, Chur)

Schreiner/in EFZ (Bau / Fenster)

- Maier Simon (Mullis Bauschreinerei GmbH, Flumserberg Bergheim) Note 5.2
- Trinkler Fadri (NUT & feder GmbH, Tumeagl/Tomils) Note 5.1
- Rizzi Giovanni (Cahenzli AG Holz, Trin Mulin) Note 5.0
- Brazerol Fabio (Spescha Holzbau AG, Lenzerheide/Lai)
- Gunsch Nyima Naim (Claudio Pietroboni, Domat/Ems)
- Lemmer Nils (H. Clopath AG, Rhäzüns)
- Pitaro Silva Leandro (H. Clopath AG, Rhäzüns)



Prüfungskreis Chur / GBC Chur

Schreiner/in EFZ (Möbel / Innenausbau)

- Tanner Ricardo (Gasser Schreinerei AG, Haldenstein) Note 5.6
- Baschung Flavio (Flütsch Holzbau AG, Splügen) Note 5.4
- Caflisch Benjamin (Möbelwerkstatt Viamala GmbH, Thusis) Note 5.4
- Weber Sandro (Holzbau Candrian Partner GmbH, Flims Dorf) Note 5.4



Schreiner-Praktiker/in EBA (Schreiner)

- Keller Joel (Lernstatt Känguruh, Chur) Note 5.4
- Halkic Zlatan (Knuchel AG, Chur) Note 5.0
- Hadish Senay (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan)



Prüfungskreis Chur / GBS Ilanz

Schreiner/in EFZ (Möbel / Innenausbau)

- Cavegn David (Lenac GmbH, Breil/Brigels) Note 5.3
- Bergamin Fadri (Scrinarina Flepp SA, Disentis/Mustér) Note 5.2
- Lutz Maico Elia (Scrinarina Flepp SA, Disentis/Mustér) Note 5.2
- Tresch Martina Doris (Spescha AG, Rueun) Note 5.2
- Sprenger Lars (Tarcisi Maissen SA, Trun) Note 5.1
- Beeli Ursin Giusep (Tarcisi Maissen SA, Trun) Note 5.0
- Camenisch Clau (Coray Holzbau AG, Ilanz)

Schreiner/in EFZ (Bau / Fenster)

- Berther Nino (Giossi SA, Rueras) Note 5.3
- Monn Lea (Daniel Maissen SA, Rabius) Note 5.3
- Albin Elisa (Gebrüder Maissen AG, Trun)



Prüfungskreis Chur / BFS Davos

Schreiner/in EFZ (Möbel / Innenausbau)

- Klucker Leandra (Schreinerei Gätzi, Klosters) Note 5.5
- Rechsteiner Jann Curdin (Ambühl Schreinerei AG, Davos Frauenkirch) Note 5.2
- Gees Leonie Mengia (Marx AG Schreinerei und Küchenbau, Zizers) Note 5.0
- Fausch Jannik (Schreinerei Gätzi, Klosters)
- Joos Luca Emanuel (Ruosch + Luck AG, Klosters)
- Riederer Dario (Marx AG Schreinerei und Küchenbau, Zizers)
- Schmed Nathanael David (Ambühl Schreinerei AG, Davos Frauenkirch)

Schreiner/in EFZ (Bau / Fenster)

- Kessler Saskia (ruwa holzbau ag, Küblis) Note 5.2
- Näf Corsin (Ardüser Schreinerei AG, Davos Platz) Note 5.1
- Egli Mirco (Lötscher & Co. AG, Schiers) Note 5.0
- Aliesch Yvonne (Ardüser Schreinerei AG, Davos Platz)



Prüfungskreis Engadin / GBS Samedan

Schreiner/in EFZ (Möbel / Innenausbau)

- Berni Florin (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan) Note 5.6
- Bläsi Ivan (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan) Note 5.5
- Felix Flurin Alesch (Falegnamaria Curdin Müller SA, Strada) Note 5.3
- Honegger Ladina Laura (Salzgeber Holzbau S-chanf, S-chanf) Note 5.3
- Koch Corsin (Falegnameria Spiller AG, Scuol) Note 5.2
- Sprecher Damian (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan) Note 5.2
- Regli Claudio (Schreinerei Lingenhag, Strada) Note 5.1
- Nicca Mario (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan) Note 5.0
- Tschenett Jérôme Luca (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan) Note 5.0
- Holder Sofia Natuko (Salzgeber Holzbau S-chanf, S-chanf)
- Moreira Bernardo Alexandre Manuel (Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan)
- Weidmann Jael Lea (Salzgeber Holzbau S-chanf, S-chanf)

Prüfungskreis Engadin / GBS Poschiavo

Schreiner/in EFZ (Bau / Fenster)

- Olio Roberto (Rezzoli GmbH, Brusio)



Weitere Informationen findest du
in unserer Händlerübersicht
shapertools.com/findus



HALLO SCHWEIZ!

Unser Händlernetzwerk wächst kontinuierlich, damit du
Origin ganz einfach auch direkt vor Ort testen kannst.
Seit neuestem findest du unser Sortiment nicht nur in vielen
Fachgeschäften in Deutschland, sondern jetzt auch in der Schweiz.

Entdecke das Shaper System und integriere CNC-Präzision auf einfache
Weise in deine Arbeitsabläufe. Nutze moderne Technik in einem intuitiv
zu bedienenden Werkzeug und optimiere deine Prozesse.

shapertools.com/findus

BRUNEX

Bestechend beständig. 70 Jahre Brunex. 70 Jahre Türen.

Jahre vergehen. Innovationsfreude bleibt. Mit diesem klaren Fokus auf Innovation, höchste Qualitätsstandards und Individualisierung hat das Unternehmen bislang über acht Millionen Türen produziert und verbaut.

Für die Türenexperten aus Brunegg ein besonderer Ansporn, in die Zukunft zu blicken und weiterhin wegweisende Produkte zu entwickeln. Deshalb investiert Brunex kontinuierlich in Forschung und Entwicklung, um den steigenden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden.



Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf nachhaltigen Materialien und energieeffizienten Lösungen. Diese strategische Ausrichtung hat Brunex zu einem Vorreiter in der Branche gemacht. Doch die Firmen-Philosophie spiegelt sich nicht nur in einem stetig wachsenden Portfolio wider, das die Anforderungen jeglicher Projekte erfüllt, sondern auch im Standort. Denn mit seinem Werk im Aargau verfügt Brunex über eine der modernsten Türenfertigungsanlagen in Europa – für ein Maximum an Qualität und Effizienz in der Fertigung. Derzeit macht das Werk wieder einmal eine Veränderung durch.



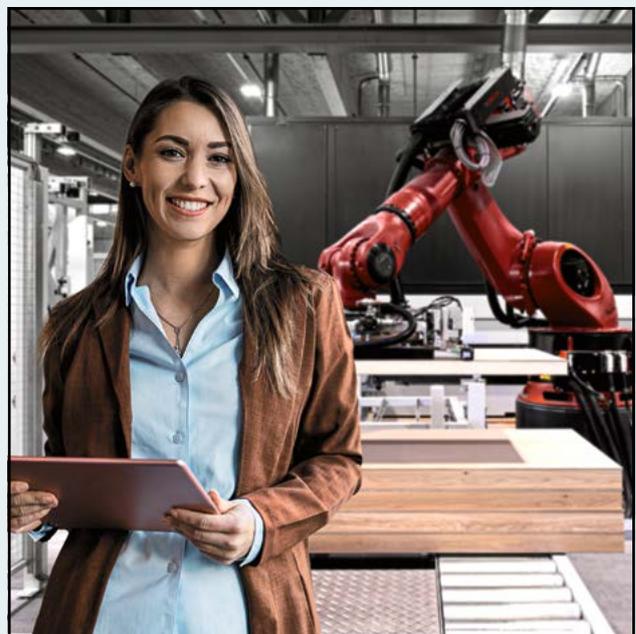
Schliesslich wird gerade die vierte Bauetappe der Erweiterung finalisiert. Dabei wird die Gebäudehülle von Werk 1 energetisch saniert und die Hallenhöhe aufgestockt. Eine neue PV-Anlage sorgt mit einer Leistung von 770 kWh für eine nachhaltige Energieversorgung. Am Ende wird eine Produktionsstätte stehen, die nicht nur in Sachen Fertigung für die kommenden Jahrzehnte zukunftsfit ist, sondern auch den Mitarbeitern ein Höchstmass an Komfort bietet. So positioniert sich Brunex weiterhin als attraktiver Arbeitgeber.

#TEAM BRUNEX

Wir legen viel Wert darauf, dass sich unsere Mitarbeiter im Unternehmen wohl und wertgeschätzt fühlen. Denn dies sind einer unserer Erfolgsfaktoren und die wichtigste Investition in unsere Zukunft. Aktuell umfasst unser Team rund 60 Kollegen aus über 10 Nationen, die ihr Wissen und Können in verschiedenen Bereichen einbringen. Unser Anspruch ist es, jedem im BRUNEX Team individuelle Entwicklungschancen und eine Vielzahl an Benefits zu bieten. Eine Strategie, die sich bewährt und wirklich was bringt.

www.brunex.ch

Bilder: Brunex



PROFESSIONELLE LEISTUNG AUF KLEINSTEM RAUM.

Formatkreissäge Abricht-/Dickenhobel und Tischfräse in 1.



DIE KOMBI-
MASCHINE
SCM MINIMAX
LAB 300P

scm

minimax

www.scm-minimax.ch

041 445 01 20

@ info@bruendler.ch



BRÜNDLER
ECHT GUT BERATEN.

Arthur Bründler AG
Ronstrasse 1 · 6030 Ebikon
www.bruendler.ch

BRÜNDLER QUALITÄTS-SERVICE
MIT ÜBER 50 000 ERSÄTZTEILEN



HEINZFENSTER

IHR FENSTERBAUER

kompetent // termingerecht // preiswert

Heinz Fenster

Unterdorf 17
CH-7411 Sils i.D.

T +41 81 651 13 36
F +41 81 651 28 46

info@heinz-fenster.ch
www.heinz-fenster.ch



FESTOOL
Shop in Shop

Das grösste Festool Sortiment in Graubünden
mit 120 m² Ausstellungsfläche

Maschinen, Zubehör und Verbrauchsmaterial am Lager



Besuchen Sie uns an unserem neuen Standort
Rossbodenstrasse 49 · 7000 Chur

www.zuestag.ch · 081 252 97 15

FESTOOL

SERVICE
all-inclusive

Graubünden Holz

ZusammenWachsen

Werde Teil der Bündner Holzkette
und profitiere von Vernetzung,
Wissensaustausch und unserer
Job-Plattform.

Jetzt Mitglied werden
graubuendenholz.ch



graubünden Holz

DIPLOMFEIER IBW

Die Schreinerabteilung der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz feiert ihre frischgebackenen Fertigungsspezialisten VSSM



27

v.l.n.r.: Leo Bachmann (Thusis GR), Noah Demarmels (Riom GR), Renato Brazzerol (Schmitten GR), Ferdinand Frick (Vaduz FL), Mike Eugster (Kriessern SG), Noël Gerig (Chur GR), Fabio Maggion (Heiligkreuz SG), Jann Graf (Davos Wiesen GR), Andrea Grass (Küblis GR), Joel Kühne (Bad Ragaz SG), Oliver Heinz (Sufers GR), Lukas Zellweger (Zizers GR), Cyrill Jenny (Paspels GR), Nando Jetzer (Untervaz GR), Andri Stöhr (Davos Platz GR) / Es fehlen: Levin Noe Cajacob (Rabius GR), Leon Degonda (Ilanz GR)

Nach zwei intensiven Semestern feierten 17 motivierte Diplomanden ihr Verbandsdiplom Fertigungsspezialist/in VSSM. Dem Klassenbesten Jann Graf (Note 5.1) überreichte der Schreinermeisterverband eine Auszeichnung und 500 Franken in bar.

FABIAN BONDERER Fertigungsspezialisten/innen VSSM sind in der Produktion tätig und werden als Berufsbildner/in eingesetzt. So lautet die Bezeichnung des Schreinermeisterverbandes.

Vom Berufsbildenden, der Führen und Ausbilden muss, bis zur Fertigung von aussergewöhnlichen Objekten erweiterten die 17 Schreiner ihr Wissen und Können des Schreinerberufes. In fünf Prüfungsteilen mussten sich die Diplomanden beweisen, vom Praktischen bis hin zu einer Projektarbeit. In über 380 Lektionen konnte viel Neues erlebt werden, dies auch dank einem 4-tägigen Workshop im Technologiezentrum in Maienfeld, wo mit verschiedensten Techniken und Geräten die tollsten Objekte entstanden.

Herzliche Gratulation!

DIPLOMFEIER IBW

Die Schreinerabteilung der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz feiert ihre 35 neuen Kaderleute

Am 15. November 2024 durfte die ibW ihre 25 frischgebackenen Projektleiter/innen Schreinerei mit eidg. Fachausweis und die 10 neuen diplomierten Holztechniker HF Schreinerei/Innenausbau feiern.

Projektleiter/in Schreinerei mit eidg. Fachausweis
FABIAN BONDEREER Nach knapp drei Jahren intensiver berufsbegleitender Weiterbildung war es im Oktober 2024 endlich so weit: Die Studierenden der Bildungsgänge in Chur und Ziegelbrücke traten zur Berufsprüfung in Nottwil an. Neben dem zweitägigen Prüfungsteil wurde im September auch die Projektarbeit präsentiert und im anschliessenden Fachgespräch verteidigt. Mit dem Abschluss der Weiterbildung öffnen sich für die frisch diplomierten Fachkräfte neue Türen in ihrer beruflichen Laufbahn. Herzliche Gratulation!

Dipl. Holztechniker HF Schreinerei/Innenausbau

Die Studierenden erlangten ihr Fachwissen berufsbegleitend über neun Semester hinweg. Im Mai 2024 legten sie die zweitägige Diplomprüfung ab. In der anschliessenden Diplomarbeit zum Thema Bauprojekte konnten die Kandidaten die Vernetzung sämtlicher Ausbildungsinhalte anwenden. Ende Oktober 2024 präsentierten die Kandidaten ihre Arbeiten und konnten eindrucksvoll die erworbenen Kompetenzen unter Beweis stellen.

Beste Diplomarbeit:

Silvano Bergamin, Note 6.0
 Thema: Vorprojekt des Stallumbaus zum Wohnhaus in Cunter

Beste Schlussnote:

Silvano Bergamin, Note 5.2
 Silvan Lämmli, Note 5.2

Die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz gratuliert allen Diplomanden/innen herzlich zu ihrem grossartigen Erfolg.

28



Projektleiter/in Schreinerei mit eidg. Fachausweis:
Die Diplomanden des Lehrgangs in Chur
 v.l.n.r.: Oehy Elea, Altstätten – Jäger Martina, Saas im Prättigau – Bebi Yann, Pragg-Jenaz – Jäger Donat, Bad Ragaz – Pfister Marc, Davos Monstein – Portmann Jason, Klosters – Halter Andri, Widnau – Spiller Steivan, Scuol – Simeon Corsin, Chur
 Es fehlt: Sutter Michael, Appenzell



Projektleiter/in Schreinerei mit eidg. Fachausweis: Die Diplomanden des Lehrgangs in Ziegelbrücke

v.l.n.r.: Diethelm Raphael, Siebnen – Camenzind Patrick, Einsiedeln – Hinterberger Roger, Maseltrangen – Hobi Stefan, Ganterschwil – Märchy Simon, Schindellegi – Holenstein Fabio, Bazenheid – Müller Sandra, Herisau – Knellwolf Jan, Thal – Langhart Joël, Wald – Reichmuth Michael, Unteriberg – Weisskopf Michael, Reichenburg – Roth Robin, Wangs – Rüegg Laura, Siebnen – Schubiger Michael, Jona
Es fehlt: Meury Marius, Riehen



Dipl. Holztechniker HF Schreinerei/Innenausbau: Die Diplomanden

v.l.n.r.: Bergamin Silvano, Cunter – Bertschinger Patrick, La Punt-Chamues-ch – Blaser Raphael, Schöftland – Fontana Mauro, Flims Waldhaus – Krieg Manuel, Engi – Lämmli Silvan, Waldstatt – Risch Ramon, Davos Wiesen – Roth Thomas, Gossau – Tosio Romano, Samedan
Es fehlt: Küng Andreas, Appenzell

Reform der höheren Berufsbildung (HBB) in der Schreinerbranche

Das Weiterbildungssystem der Schreinerbranche wurde grundlegend reformiert, um den gestiegenen Anforderungen der modernen Arbeitswelt gerecht zu werden.

TOBIAS CERVINKA Die ab Sommer 2025 neu angebotenen Lehrgänge zeichnen sich durch praxisnahe, modulare Strukturen aus, die eine flexible Weiterbildung ermöglichen und gezielt auf verschiedene Karrierewege abgestimmt sind. Ziel ist es, Fachkräfte besser auf die Anforderungen von Digitalisierung, neuen Technologien und sich verändernden Marktbedingungen vorzubereiten.

Schreinermeister/in

Dieser Lehrgang legt den Fokus auf unternehmerische Fähigkeiten und Verkaufskompetenzen. Absolventen werden auf die strategische Führung von Unternehmen und den Verkauf von Dienstleistungen vorbereitet.

Holztechniker/in

Absolvierende leiten die Planungsabteilung, entwerfen Gestaltungsvorschläge, koordinieren auch grosse Projekte und unterstützen die Geschäftsleitung. Dabei berücksichtigen sie bautechnische, wirtschaftliche und nachhaltige Aspekte im Gesamtzusammenhang.

Projektleiter/in

Der Lehrgang zum/zur Projektleiter/in konzentriert sich auf die effiziente Planung und Steuerung von Projekten. Teilnehmende lernen, komplexe Aufgaben zu strukturieren, Ressourcen optimal einzusetzen und Teams erfolgreich zu führen. Ziel ist es, Projekte von der Planung bis zur Fertigstellung mit einem starken Fokus auf Qualität, Kosten und Zeit zu leiten.

Produktionsleiter/in

Im Lehrgang zum/zur Produktionsleiter/in stehen die Planung und Optimierung von Fertigungsprozessen im Mittelpunkt. Hier wird vermittelt, wie moderne Produktionstechniken effizient eingesetzt werden, um reibungslose Abläufe in der Werkstatt sicherzustellen und gleichzeitig die Qualität der Produkte sowie die Wirtschaftlichkeit zu steigern.

Verbandsdiplome (VSSM)

Die neuen VSSM-Diplome bieten eine praxisnahe, modulare Ausbildung, die auf die Bedürfnisse der Schreinerbranche abgestimmt ist. Sie bestehen aus einem Basismodul, das grundlegende Kenntnisse vermittelt, und zwei Wahlpflichtmodulen, die eine Vertiefung in spezifischen Bereichen ermöglichen. Die Module können zeitlich unabhängig voneinander absolviert werden, was eine hohe Flexibilität in der Planung ermöglicht.

Drei Fachrichtungen werden angeboten:

- AVOR-Spezialist/in: Fokus auf Arbeitsvorbereitung und Planung, mit Spezialisierungsmöglichkeiten wie Küchenplanung oder Fensterbau etc.
- Fertigungsspezialist/in: Vermittlung der Produktionsgrundlagen, ergänzt durch Module zu Themen wie Oberflächentechnik oder CNC-Programmierung etc.
- Montagespezialist/in: Schwerpunkt auf Montagearbeiten, mit Wahlmodulen wie Brandschutz oder Küchenmontage etc.

www.vssm.ch/hbb_25

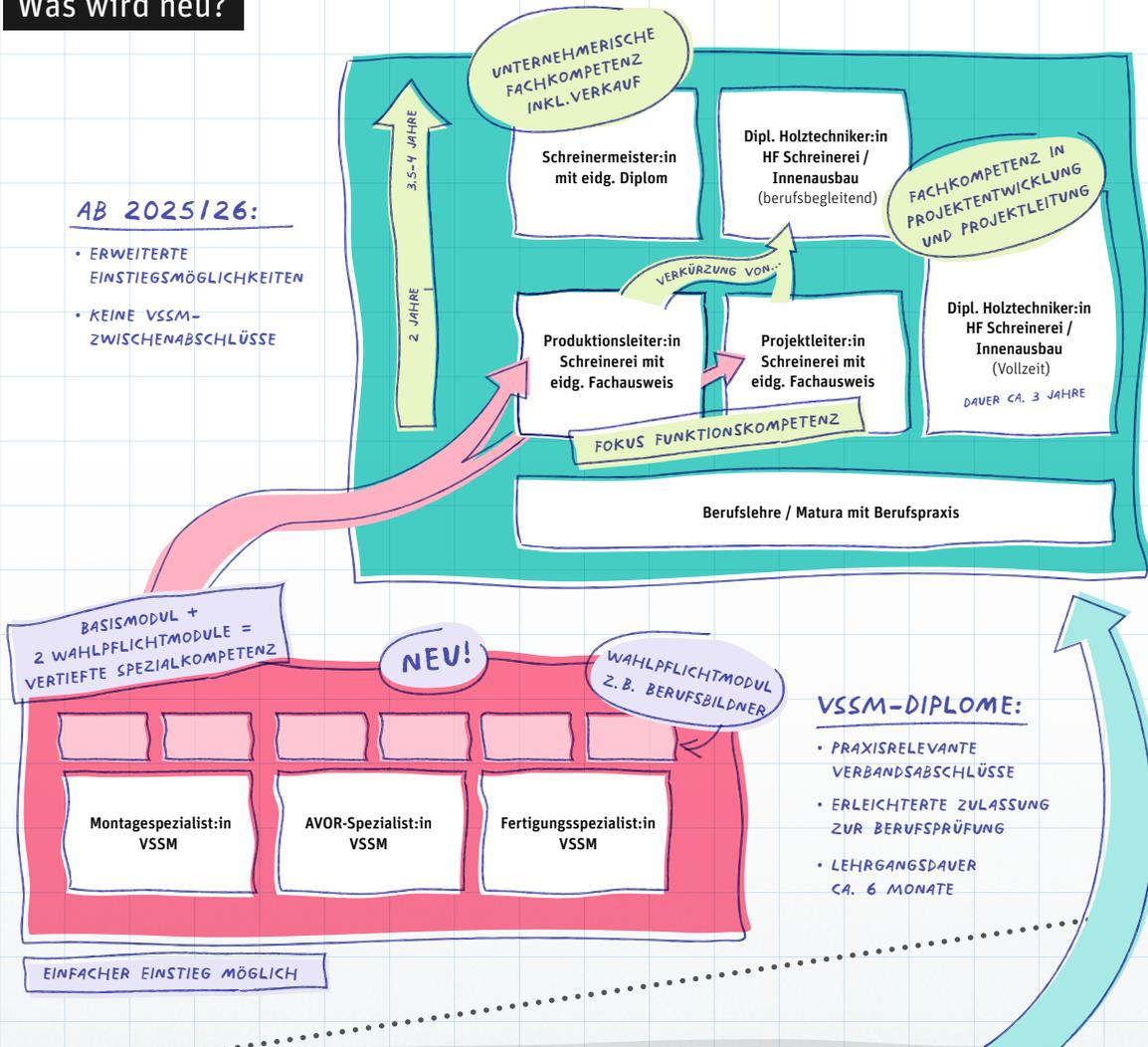
Reform Höhere Berufsbildung 2025

VSSM | Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten

Was wird neu?

AB 2025/26:

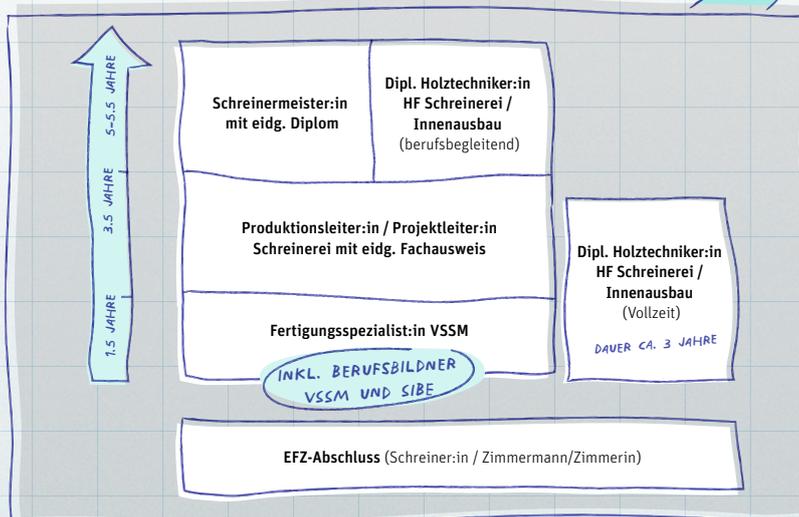
- ERWEITERTE EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN
- KEINE VSSM-ZWISCHENABSCHLÜSSE



VSSM-DIPLOME:

- PRAXISRELEVANTE VERBANDSABSCHLÜSSE
- ERLEICHTERTE ZULASSUNG ZUR BERUFSPRÜFUNG
- LEHRGANGSDAUER CA. 6 MONATE

LEHRGÄNGE STARTEN NOCH BIS 2025



HIER MEHR ERFAHREN



HS-Spiralbohrer XL

DER EXPERTE FÜR TIEFE
BOHRUNGEN IN MASSIVHOLZ

- Bohren ohne Zwischenhub
- Hohe Bohrungsqualität
- Lange Lebensdauer
- Weniger Kraftaufwand

Leitz GmbH
Hardstrasse 2
5600 Lenzburg
www.leitz.org



EIGENMANN AG

Werkzeuge & Maschinen

9615 DIETFURT



HE | HOMAG



HE | HOMAG



HE | HOMAG



Heesemann



Purtsch - Maticorol



MARTIN



MARTIN



Reinbold



MARTIN

HE | HOMAG

Automatisierungstechnik / CNC-Technik / Kantentechnik /
Oberflächentechnik / Plattenaufteiltechnik

Heesemann

WORLD OF SANDING

mafell

HÖFER

Fisher + Rückle

R. Beck Maschinenbau

STÖRI MANTEL

AL-KO

Purtsch - Maticorol

Reinbold

JET

sarmax

EIGENMANN AG Werkzeuge & Maschinen, Feldeck 11, CH-9615 Dietfurt, Tel. 071 982 88 88, Fax 071 982 88 99, info@eigenmannag.ch, www.eigenmannag.ch

PRIX LIGNUM 2024 – SONDERPREIS «ZUSAMMENWACHSEN»

Das sind die besten Bündner Schreinerobjekte

Im Rahmen vom Prix Lignum schreibt Graubünden Holz jeweils den kantonalen Sonderpreis für die Auszeichnung von bemerkenswerten Bündner Objekten aus. Der Prix Lignum zeichnet national und regional den besonders hochwertigen, zukunftsweisenden und handwerklich bemerkenswerten Einsatz von Holz aus. In der Ausgabe 2024 des Prix Lignum wurden erstmals zwei separate Kategorien «Holzbauten» und «Schreinerarbeiten» sowie ein Publikumsfavorit ausgeschrieben.

GRAUBÜNDEN HOLZ Für den schweizweit ausgeschriebenem Prix Lignum 2024 sind nicht weniger als 583 Anmeldungen aus allen Landesteilen eingegangen. Das sind 53 Projekte mehr als beim letzten Wettbewerb 2021. Davon sind es 120 Projekte aus der Ostschweiz. Aus Graubünden wurden 63 Projekte eingereicht, davon 44 «Holzbauten» und 19 «Schreinerarbeiten».

Alle beim Prix Lignum eingereichten Bündner Objekte wurden von einer eigenen Jury bewertet und jeweils die Preisträger für den Sonderpreis «ZusammenWachsen» ausgewählt. An der Preisverleihung vom 11. Oktober 2024 zeichnete Graubünden Holz in den beiden Kategorien «Holzbauten» und «Schreinerarbeiten» jeweils einen ersten, zweiten und dritten Rang mit einem Preisgeld von je CHF 6000 pro Kategorie aus. Zusätzlich hat die Jury zwei Anerkennungen pro Kategorie verliehen. Die Zertifikate und Checks wurden in festlicher Atmosphäre in Anwesenheit von über 100 Personen in der Halle von der Woodpecker Group AG in Landquart überreicht. Die Objekte in der Kategorie «Schreinerarbeiten» würdigte Marco Caviezel, langjähriges Jurymitglied.

Denken Sie auch an die Zukunft! Bereits in drei Jahren findet der Prix Lignum 2027 mit einem kantonalen Sonderpreis von Graubünden Holz statt. Es wäre wünschenswert, wenn es für die nächste Ausführung mehr Objekteingaben bei den «Schreinerarbeiten» gäbe. Wir sind überzeugt, Sie alle haben ganz bemerkenswerte Projekte! Damit Ihnen die Eingabe Ende 2026 leichter fällt, empfehlen wir Ihnen hochauflösende Fotos des schönen Objektes zusammen mit Projektplänen abzulegen.



Begrüssung von Graubünden Holz durch Marcel Lerch, Geschäftsführer und Carole Gantert, Projektmitarbeiterin / Sekretariat



Marco Caviezel würdigt die Preisträger bei den «Schreinerarbeiten»

Preisträger Kategorie «Schreinerarbeiten»

1. Rang: Arvenmöbel, Sent

Bauherrschaft: Andri Lansel + Cristina Gregori Lansel
Architektur/Planung: schi.ke architektur
Schibler+Kehl, Tina Kehl, Landquart

Schreiner: Falegnamaria Curdin Müller, Strada
Foto des Objektes: schi.ke architektur
Foto der Preisträger: Daniel Ammann Photography



34

2. Rang: VADÈS, Sent

Ausführung Holzarbeiten: werkplaz,
Andreas Ovenstone, Sent
Schreiner: werkplaz, Sent

Designer: werkplaz, Andreas Ovenstone, Sent
Foto des Objektes: Karl Fülcher
Foto der Preisträger: Daniel Ammann Photography



**3. Rang: Gesamtanierung Haus 8,
Klinik Beverin, Cazis**

Bauherrschaft: Psychiatrische Dienste Graubünden,
Chur
Architektur/Planung: Albertin Architekten,
Robert Albertin, Haldenstein

Schreiner: Schreinerei Gredig und Küchenbau AG,
Sarn
Foto des Objektes: Ingo Rasp
Foto der Preisträger: Daniel Ammann Photography



**Anerkennung: 40 Jahre Jubiläums
Modell. Akustische Gitarre, Chur**

Bauherrschaft: Pagelli Gitarrenbau, Chur
Architektur/Planung: Pagelli Gitarrenbau,
Claudio + Claudia Pagelli, Chur
Ingenieur: Pagelli Gitarrenbau, Chur

Ausführung Holzarbeiten: Pagelli Gitarrenbau,
Claudio + Claudia Pagelli, Chur
Schreiner: Pagelli Gitarrenbau, Chur
Designer: Pagelli Gitarrenbau, Chur
Foto des Objektes: Pagelli Gitarrenbau
Foto der Preisträger: Daniel Ammann Photography



Anerkennung: sitzKULTUR, Samedan

Ausführung Holzarbeiten: Holzbildhauerin
Nora Engels, Samedan

Foto des Objektes: Kirsten Stenzel Maurer
Foto der Preisträgerin: Daniel Ammann Photography



PRIX LIGNUM 2024

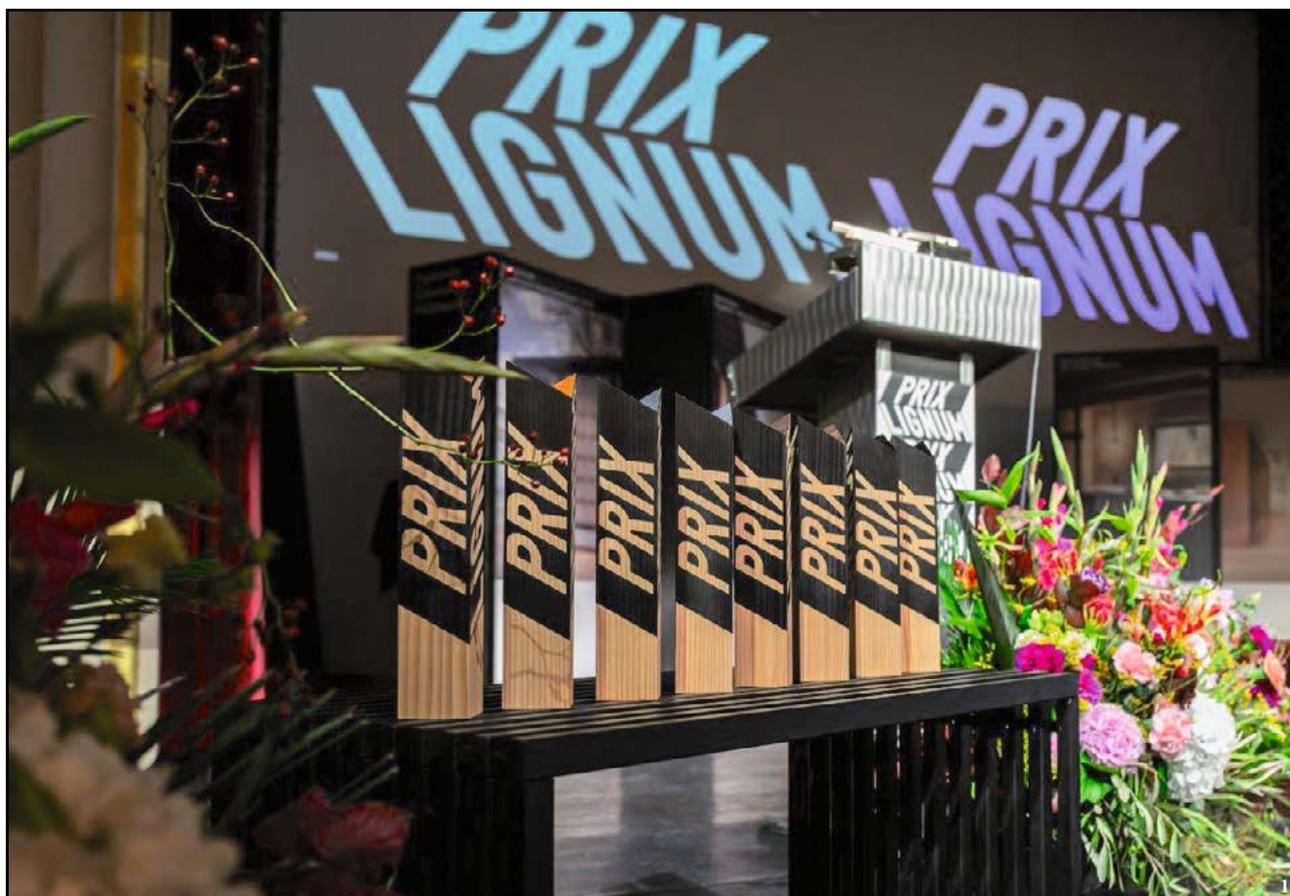
Nationale und regionale Auszeichnungen für Bündner Objekte

Auf nationaler und regionaler Ebene des Prix Lignum schaffte es in der Kategorie «Schreinerarbeiten» ein Bündner Objekt in die vorderen Positionen. Die «Gesamtsanierung Haus 8, Klinik Beverin» aus Cazis wurde zweimal ausgezeichnet. Beim erstmals ausgeschriebenen Publikumsfavoriten hat sich die KuhBar aus Arosa durchgesetzt. In der Kategorie «Holzbauten» hat es für die Bündner Objekte nicht nach vorne gereicht.

36

GRAUBÜNDEN HOLZ Der Prix Lignum vergab auf nationaler Ebene pro Kategorie Bronze-, Silber- und Gold-Auszeichnungen. Die Preisverleihung fand am 19. September 2024 im Theatersaal des Hotels National in Bern statt, wo die Vertreter der «Gesamtsanierung Haus 8, Klinik Beverin» mit Silber ausgezeichnet wurden. Nur einen Tag später folgte die Preisverleihung des Prix Lignum Ost in Märstetten/TG, wo es wiederum eine von drei Auszeichnungen für die «Gesamtsanierung Haus 8, Klinik Beverin» gab.

Erstmals hat Prix Lignum einen Publikumsfavoriten in beiden Kategorien ausgeschrieben, bei welchem zwischen dem 15. April und 15. Juni 2024 einmal pro Kategorie abgestimmt werden konnte. Insgesamt sind beim Publikumsvoting über 38 000 Stimmen für die beiden Kategorien eingegangen. Das Bündner Objekt «KuhBar» hat sich in der Kategorie «Schreinerarbeiten» als Publikumsfavorit durchgesetzt.





2



3

Gesamtsanierung Haus 8, Klinik Beverin, Cazis

– Silber Schreinerarbeiten Prix Lignum
 – Auszeichnung Prix Lignum Region Ost
 Bauherrschaft: Psychiatrische Dienste Graubünden, Chur
 Architektur/Planung: Albertin Architekten, Robert Albertin, Haldenstein
 Schreiner: Schreinerei Gredig und Küchenbau AG, Sarn
 Foto des Objektes: Ingo Rasp
 Ausführung Holzarbeiten: Pagelli Gitarrenbau, Claudio + Claudia Pagelli, Chur
 Schreiner: Pagelli Gitarrenbau, Chur
 Designer: Pagelli Gitarrenbau, Chur
 Foto des Objektes: Pagelli Gitarrenbau
 Foto der Preisträger: Daniel Ammann Photography



4



4

KuhBar, Arosa

– Nationaler Publikumsfavorit «Schreinerarbeiten»
 Bauherrschaft: Arosa Bergbahnen AG, Arosa
 Architektur/Planung: Albertin Architekten, Robert Albert, Haldenstein und Stammkraft GmbH, Marco Thöni, Bremgarten
 Schreiner: Hans Rickenbacher AG, Läuelfingen
 Designer: Stammkraft GmbH, Bremgarten
 Foto des Objektes: Nina Gertsch



5



5

- 1 Pokale an der nationalen Preisverleihung vom Prix Lignum 2024
- 2 Die Festansprache hielt Bundesrat Albert Rösti, Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), welcher die wertvolle Arbeit der Lignum würdigte und den Gewinnern zu ihren Projekten gratulierte.
- 3 Als Mitglieder der nationalen Jury überreicht Barbara Schuler-Rozzi, ehemalige Präsidentin VSSM GR, die Zertifikate.
- 4 Silber Schreinerarbeiten Prix Lignum an der Preisverleihung in Bern: v.l.n.r. Andrea Gredig, Andrea Gredig Schreinerei und Küchenbau AG, Sarn; Robert Albertin, Albertin Architekten, Haldenstein; Anita Luginbühl, Mitglied der Jury und Vize-Präsidentin VSSM, Krattigen; Prof. Dr. Marc Angéllil, Jurypräsident, Zürich. Foto der Preisverleihung: Roberto Conciatori, Luzern
- 5 Die Akteure der KuhBar erhielten die Zertifikate von Thomas Iten, Präsident VSSM Schweiz, überreicht.

Foto der Preisverleihung: Roberto Conciatori, Luzern

Zuverlässige Zutrittslösungen

Vielfalt für die Tür

Von diversen Zylindern über Türschliesser, zuverlässige Schlösser bis zu eleganten Türbeschlägen – unser Sortiment bietet Lösungen für jede Anwendung.

Lernen Sie unsere Produkte in einer Schulung kennen:
dormakaba.ch/holz-metall



DORMAKABA

Funkrauchsystem für Feststellanlagen

Feuer symbolisiert Licht, Wärme und Sicherheit – kann aber auch schnell zur Gefahr für Leib und Leben werden. Zurecht wird dem Brandschutz heute sehr grosse Bedeutung beigemessen.

Brennt es im Gebäude, sind die frühzeitige Warnung an alle anwesenden Personen und der sichere Weg nach draussen entscheidend. Konventionelle Rauchmeldesysteme sind oft mit einem hohen Installations- und Kostenaufwand verbunden. Im Ernstfall führt dies dazu, dass sich Feuer und Rauch ungehindert im Gebäude verbreiten können und zu einer grossen Gefahr für Menschen und Inventar werden.

Funeo von dormakaba setzt genau hier an. Das Funkrauchsystem ist speziell für Feststellanlagen konzipiert, ist einfach zu installieren, erkennt sowohl Schwelbrände als auch offene Brände mit Rauchentwicklung und ist sicher im Betrieb. Für die Installation sind keine grossen Investitionen nötig, Funeo kann einfach in die bestehende Infrastruktur integriert werden, unabhängig von Marke oder Hersteller.

Deckenrauchmelder und Handtaster anschrauben, Funkmodul mit der Rauchmeldezentrale verbinden, fertig. Das aufwändige Verlegen von Kabeln in Decke und Wand entfällt. Ein dezenter Leuchtring informiert über den Betriebszustand. Die Batteriekapazität verspricht eine Betriebsdauer von bis zu acht Jahren. Das geprüfte System erfüllt die gesetzlichen Auflagen für Brand- und Rauchschutztüren.

Türen in Flucht- und Rettungswegen bedeuten sicherheitstechnisch eine enorme Herausforderung, da sie gegensätzliche Anforderungen erfüllen müssen: Schutz von Menschenleben einerseits, Sichern von Eigentum andererseits. Baubestimmungen verlangen in Fluchtwegen eine leichte Öffnung der Tür von innen ohne fremde Hilfsmittel. Gleichzeitig fordern Versicherer, Polizei und Betreiber den möglichst sicheren Verschluss gegen Missbrauch und Einbruch.

Werden Sie zum Experten in den Bereichen Brandschutz und Türschliesstechnik mit einem Kurs bei dormakaba. Nach Kursabschluss sind Sie in der Lage, sicherheitsrelevante Entscheidungen zu treffen und Installationen sowie Wartungen kompetent durchzuführen.

Mehr erfahren:

<https://www.dormakaba.com/ch-de/metallundholzverarbeitung>



dormakaba Schweiz AG
Mühlebühlstrasse 23
8620 Wetzikon

0848 85 86 87
training.ch@dormakaba.com

Bilder: dormakaba



1

AUSSTELLUNGEN

40 **Ausstellungen als Marketinginstrument für Handwerksbetriebe**

Wer kennt das nicht? Man hat ein schönes Möbel oder Objekt entwickelt, produziert und würde es nun gerne an die Kundschaft bringen. Welches sind die passenden Mittel dazu? Inserat, Plakat, Prospekt, Website, Ausstellungen, soziale Medien? Was funktioniert am besten? Was kann man sich leisten?

MANFRED HAGER Käuferinnen und Käufer von Möbeln und Objekten aus Holz wollen diese sehen und berühren können. Sie wollen die Wärme des Materials spüren und die Feinheit der Oberfläche erfühlen. Sie wollen sich auf einen Stuhl, Hocker oder eine Bank setzen, um zu prüfen, ob es sich auch bequem sitzt. Schubladen und Türchen werden auf und wieder zu gemacht, um zu sehen, ob sie sich leicht bewegen lassen und ob sie nicht klemmen. Nicht zu reden vom Geruch. Wer kann an einem Arvenmöbel vorbeigehen, ohne daran zu riechen. Der physische Kontakt mit einem Produkt aus Holz ist wichtig und für den Kaufentscheid von grosser Bedeutung. Mit Holz holt man sich ein Stück Natur in die Wohnung und schafft damit ein behagliches Klima.

Klassische Werbung wie Inserate oder Plakate, aber auch die neuen sozialen Medien können dieses Produkterlebnis nicht vermitteln. Die wenigsten Schreinereien verfügen über eigene Ladenlokale oder andere Ausstellungsmöglichkeiten, und Besuche in der Werkstatt sind nicht immer erwünscht. Also gilt: Wenn die Leute nicht zu einem kommen, muss man zu Ihnen hingehen.

Präsenz an Messen

Die Mitglieder der Gruppe «mobiglias» waren in den letzten Jahren drei Mal an der internationalen Interieur Design Messe «neue räume» in Zürich und zwei Mal an der Design-Messe «Blickfang» in Basel mit einem Stand vertreten. Mit jeder der fünf Ausstellungen wurden je mehr als 10 000 potenzielle Kundinnen und Kunden erreicht. Die Reaktionen der Messebesucherinnen und -besucher waren durchwegs positiv. Es gab gute Gespräche, Verkäufe wurden getätigt, Bestellungen notiert und Kontakte zu zukünftigen Kunden geknüpft. Die Teilnahme an Messen ist allerdings sehr zeit- und kostenintensiv. Mitglieder von «mobiglias», welche die Zeit investiert haben und an den Ausstellungen präsent waren, bereuen es nicht. Messen sind allerdings nicht das alleinige Instrument, um seine Produkte an die Kunden zu bringen.

Ramon Zangger, Samedan:

«Ich habe während mehreren Jahren meine Möbel an der Designmesse «Blickfang» präsentiert. Ich habe dabei zwei Erkenntnisse gewonnen. Erstens: einmal ist keinmal. Kontinuität im Auftritt schafft Bekanntheit und Vertrauen. Zweitens: ein Messeauftritt zahlt sich nicht immer sofort aus. Ich nahm ihn zum Anlass die potenziellen Kunden zu mir in die Werkstatt in Samedan einzuladen, um meine Möbelkollektion in der Werkstattausstellung zeigen zu können. Mein Ziel war es dann, Innenausbauprojekte schon in den Anfängen beeinflussen zu können und dass ich für meinen Betrieb interessante Direktaufträge für Innenausbauten generieren konnte.»

Andreas Ovenstone, Sent:

«Ich habe meine neue Kollektion Vadès an der Internationalen Design-Messe «neure räume 24» vorgestellt. Das Interesse der Besucherinnen und Besucher war sehr gross. Kaum jemand konnte an den Tischen vorbeigehen, ohne mit der Hand über die Oberfläche zu streichen. Auch die Verbindungstechnik hat sehr interessiert und die Leute begeistert, weil die Konstruktion ohne Leim und Schrauben auskommt. Ich konnte direkt an der Messe ein paar Stücke verkaufen und Bestellungen von weiteren Interessenten vormerken. Die Tage am Stand waren anstrengend, haben sich aber gelohnt.»



Es geht auch einfacher und günstiger

Grundsätzlich sind als Ausstellungsplätze alle Orte interessant, die über eine natürliche, hohe Besucherfrequenz verfügen. Zum Beispiel Hotel Lobbys, Kundenräume von Banken, Detailhandelsgeschäfte usw. Warum nicht beim Coiffeur in der Gemeinde ein schönes Gestell für die Auslage der Zeitschriften platzieren? Mit einem Hinweis auf den Produzenten macht es beste Werbung für sich und den Hersteller. Vielleicht ist das Damenmodegeschäft dankbar, wenn man ihm eine Sitzgelegenheit für Männer zur Verfügung stellt, welche ihre anprobierenden Damen begleiten. In den Lobbys von grösseren Hotels herrscht ein Kommen und Gehen, viel Gäste stehen herum und warten auf einen Partner oder bis die Rechnung bereit liegt. Das sind ideale Situationen, um mit einem schönen Objekt die Aufmerksamkeit der Gäste auf sich zu lenken. Gelegenheiten finden sich viele und häufig in der Nähe und im eigenen Beziehungsnetz. Im idealen Fall kann eine Win-win-Situation geschaffen werden. Das Bettwarengeschäft bekommt für seine Auslagen ein schönes Bett oder eine Kommode und der Möbelschreiner eine tolle Ausstellungsmöglichkeit.

Wer ein Möbel oder Objekt einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren möchte, tut gut daran sich zu überlegen, wo sich Gelegenheiten bieten. Vielleicht gibt es ganz in der Nähe eine Chance, mit geringem finanziellem Aufwand Objekt und Macher publikumswirksam zu präsentieren.

www.mobiglias.ch

- 1 Der Sessel Plima besticht auf den ersten Blick durch seine grazile Leichtigkeit. Sein Äusseres signalisiert aber auch: Achtung zerbrechlich. Wenn sich dann an einer Ausstellung eine 80 kg schwere Person auf den Sessel setzt, ist das Erstaunen gross. Der Sessel gibt federnd nach und ist äusserst bequem. Ein Produkt-erlebnis, das nur an einer Ausstellung 1:1 vermittelt werden kann.
- 2 Eine Arvensitzbank wird im Rahmen von «Design am Rhein» im Eingangsbereich der Raiffeisenfiliale in Disentis präsentiert.
- 3 Das Geschäftsführerpaar Michelle Jucker und Jamie Rizzi vom Hotel Schweizerhof in Lenzerheide nehmen ein Exemplar von «Macun» in Empfang für das Spielzimmer und die Bibliothek des Hotels.
- 4 Besucherinnen und Besucher lassen sich an «neure räume 24» die Verbindungstechnik von «Vadès» durch Andi Ovenstone und Remo Püntener erklären.

Bilder: mobiglias

SUVA ASBEST

Asbestrisiko bleibt aktuell

Für Mitarbeitende von Schreinereibetrieben bleibt Asbest aktuell, obschon er seit 1990 verboten ist. Bei Umbau- und Sanierungsarbeiten an Objekten mit Baujahr vor 1990 muss das Asbestrisiko abgeklärt werden. Die Suva hat nun neue Instruktionstipps erarbeitet.

SUVA Bei ihrer täglichen Arbeit müssen Fachkräfte von Schreinereibetrieben auch heute noch damit rechnen, auf asbesthaltiges Material zu stossen. In den Fokus rücken zunehmend ältere Bauten. Bei diesen stehen energetische Sanierungsarbeiten oder Modernisierungen an. Dabei ist das Baujahr entscheidend für die Risikoabschätzung. Wurde das Gebäude vor dem Asbestverbot 1990 erstellt, was für die Mehrheit der Gebäude in der Schweiz zutrifft, muss mit asbesthaltigem Material gerechnet werden. Bei Verdacht auf Asbest muss der Arbeitgeber oder die Arbeitgeberin vor Umbau-, Renovations- und Rückbauarbeiten die Schadstoffe ermitteln, die Gefährdung beurteilen und die Schutzmassnahmen planen (Art. 3 der Bauarbeitenverordnung BauAV). Das Ampelsystem der Suva hilft bei der Bewertung des Risikos. Ist mit einer erheblichen Freisetzung von Asbestfasern zu rechnen (roter Bereich), dürfen die Arbeiten nur durch Asbestsanierungsfirmen durchgeführt werden, die von der Suva anerkannt sind. Besteht zwar die Gefahr einer Freisetzung, aber nur in geringem Ausmass (orananger Bereich), dürfen instruierte Handwerker und Handwerkerinnen die Arbeiten unter Einhaltung der erforderlichen Schutzmassnahmen durchführen. Wurde kein Asbest gefunden (grüner Bereich) besteht keine Gefährdung und es kann wie geplant weitergearbeitet werden. Adressen von Diagnostiker/Laboratorien, die Asbestanalysen ausführen sowie von Asbestsanierungsunternehmen finden Sie unter www.suva.ch/asbest.

Hilfreiche Handlungsanweisungen

In den Branchenregeln für das Schreinerergewerbe unter www.suva.ch/84043.d sind alle wesentlichen Informationen, die für die Branche im Zusammenhang mit Asbest relevant sind, zusammengefasst. Hauptbestandteile der Broschüre sind eine Auflistung diverser Tätigkeiten, Gefährdungsstufen (gemäss Ampelschema) und erforderlicher Schutzmassnahmen.

Damit alle auf der Baustelle das Asbestrisiko kennen, gilt es für die Arbeitgeber, die zentralen Botschaften zum



Schreinerin entfernt asbesthaltigen Fensterkitt

Bild: Suva

Thema zu instruieren. Betriebe, die Schreinerarbeiten durchführen, finden in der neuen Infobroschüre «Asbest erkennen, beurteilen und richtig handeln – Instruktionstipps für das Schreinerergewerbe» Beispielsituationen zum Besprechen des richtigen Verhaltens bei Asbestverdacht. Die Broschüre soll den Vorgesetzten resp. die Vorgesetzte bei der Instruktion des Themas Asbest im Betrieb unterstützen. Sie enthält sechs branchenspezifische Situationen: Entfernen von Fensterkitt, Fenster an Gebäuden auswechseln, Umbau einer Küche, Arbeiten an Brandschutz- oder Wärmeschutzplatten, Entfernen von Bodenbelägen und schmutzige Baustelle nach Entfernen von Baumaterialien durch Dritte. Die Broschüre ist unter www.suva.ch/88337.d zum Download abrufbar.

Auch Arbeitnehmende tragen Verantwortung

Auch die Arbeitnehmenden müssen sich des Asbestrisikos bewusst sein, welches sich in vor 1990 erstellten Gebäuden verbirgt. Das virtuelle Asbesthaus der Suva unter www.suva.ch/asbesthaus zeigt, wo mit Asbest zu rechnen ist. Sie müssen wissen, dass sie Arbeiten mit asbesthaltigem Material gemäss der Instruktion durch den Arbeitgeber ausführen und dass sie dabei immer die erforderliche Schutzausrüstung tragen. Stossen Arbeitnehmende unerwartet auf verdächtiges Material, sagen sie Stopp und involvieren den Vorgesetzten.

Immer aktuell: Lebenswichtige Regeln Asbest

- 1 Bei Umbauobjekten, die vor 1990 erstellt wurden, muss mit Asbest gerechnet werden.
- 2 Vor Arbeitsbeginn: Schadstoffermittlung und Gefährdungsbeurteilung durchführen.
- 3 Bei Gefährdung durch Asbest oder bei Unsicherheit Arbeiten einstellen!
- 4 Vorgesetzte instruieren ihre Mitarbeitenden.
- 5 Schutzausrüstung tragen und Arbeiten gemäss Stand der Technik ausführen.
- 6 Bei Arbeitsabschluss: Reinigen und Entsorgen.



WEITER BILDEN



Höhere Fachschule
Südostschweiz

www.ibw.ch

Jetzt beruflich und persönlich weiterkommen! Steigern Sie Ihren Marktwert mit einer Weiterbildung.

SCHREINEREI

- | Dipl. Holztechniker/-in HF Schreinerei/Innenausbau
- | Projektleiter/-in Schreinerei mit eidg. FA
- | Fertigungsspezialist/-in VSSM
- | AVOR-Spezialist/-in VSSM
- | Einstieg Projektleitung Schreinerei
- | CAD-Kurse

HOLZBAU UND ENERGIE

- | Dipl. Holztechniker/-in HF Holzbau
- | Holzbau-Polier/-in mit eidg. FA
- | Holzbau-Vorarbeiter/-in mit eidg. FA
- | Vorbereitungskurs Holzbau-Meister/-in
- | Dipl. Energie- und Umwelttechniker/-in HF
- | Energieberater/-in Gebäude mit eidg. FA
- | Dipl. Energiemanager/-in NDS HF
- | Solarmonteur/-in mit ibW Zertifikat

GESTALTUNG

- | Dipl. Produktdesigner/-in HF
- | Interior Design

Nähere Infos finden Sie auf www.ibw.ch. Gerne stehen wir Ihnen unter info@ibw.ch oder 081 403 33 33 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie.

ibW Höhere Fachschule Südostschweiz
Chur | Sargans | Maienfeld | Ziegelbrücke
Telefon 081 403 33 33 | info@ibw.ch | www.ibw.ch



Terminkalender VSSM GR für 2025

Stand Redaktionsschluss vom 25.11.2024.
Der Terminkalender hat noch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

14. Januar, 17.00 Uhr

Treffen «VSSM GR on tour», Oberengadin

13. Februar, 17.00 Uhr

Abendseminar «Verrechnung von Planungsleistungen», Cantina Chà da fö, Garsun

14. März, 18.30 Uhr

Vernissage holz kreativ, Aula GB Chur

15.-19. März

Ausstellung holz kreativ, Aula GB Chur

25. März, 17.00 Uhr

Abendseminar «Verrechnung von Planungsleistungen», Aula ibW, Chur

11. April ab 15.00 Uhr

GV VSSM GR, GV HBS GR, Plantahof Landquart

12.-13. April

agrischa 2025, Stand Holzkette, Chur

24. Juni, 18.30 Uhr

QV-Feier GB Chur, Scalottas Scharans

25. Juni, 15.00 Uhr

QV-Feier GS Samedan, Mehrzweckhalle Promulins

27. Juni, 17.30 Uhr

QV-Feier BZ Surselva, Ilanz, Aula Kloster Ilanz

27. Juni, 17.30 Uhr

QV-Feier BF Davos, Aula Mittelschule

27./28. Juni

DV VSSM CH, Engelberg

? August, 17.30 Uhr

QV-Feier SP Poschiavo, Casa Besta, Brusio

13. November

Zukunftstag, ganze Schweiz

12.-16. November

FIUTSCHER, Stadthalle Chur

26. November

Schreiner Forum, Baden

28. November

VSSM-Diplomfeier, Notwil

www.vssm-gr.ch

SchreinerShop

Ein Rucksack voller Macher-Utensilien



TRECK® Rucksack URBAN

Der perfekte Begleiter aus rezyklierten PET-Flaschen – wasserabweisend und mit integriertem Laptop-Schutz. Seitlicher Markenaufdruck «Die Schreiner – Ihre Macher». Das grosszügige Hauptfach und die Tasche auf der Vorderseite bieten Stauraum für Unterlagen, Getränke und Snacks.

Artikel-Nr. 10999

CHF 69.00*



Regenschirm

Praktischer Taschen-Regenschirm mit Markenaufdruck «Die Schreiner – Ihre Macher» in leuchtendem Grün, ein Hingucker für nasse Tage. Der Schirm verfügt über eine Doppelautomatikfunktion (öffnet und schliesst automatisch).

Artikel-Nr. 20008

CHF 16.00*



Schreibmappe

Schreibmappe aus schwarzem Lederfaserstoff mit Markengravur «Die Schreiner – Ihre Macher» auf Metallplättchen. Mit liniertem DIN A4 Schreibblock, Steckfächern und Visitenkartenfächern, Smartphonehalterung, Tabletfach und Reissverschluss.

Artikel-Nr. 00916

CHF 45.00*



Tasse

Mit ihrem stilvollen Markenaufdruck «Die Schreiner – Ihre Macher» oder «il falegname – l'uomo che fa» ist diese Tasse nicht nur ein Blickfang, sondern bietet mit 300 ml genügend Fassungsvermögen für dein Getränk. Spülmaschinengeeignet.

Artikel-Nr. 02060 (deutsch)

Artikel-Nr. 02070 (italienisch)

CHF 8.90*



 schreiner.ch/shop

